Schulinterne Lehrpläne Sek II, **KUNST**
(Bezug: Richtlinien und Lehrpläne Kunst Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule, Frechen 1999)

(Stand: 22.3.2011)

Die Schülerinnen und Schüler erwerben eine **Bildkompetenz**. Zu ihr gehört die Bildgestaltungskompetenz und die Bildrezeptionskompetenz. Diese Kompetenzen werden in den „Handlungsfeldern“ (s. 11-14) Produktion, Rezeption und Reflexion erworben.
Der Bildbegriff ist weit gefasst. Er umfasst Malerei, Grafik/Zeichnung, Plastik/Skulptur, Fotografie, Plakat, Industriedesign, Architektur, Installation oder auch Film.

1. Die Kompetenzerwartungen für die Jahrgangsstufe EF bestehen in den sog. „Qualifikationen“, die auf S. 19f. aufgeführt sind. Die Qualifikationen lassen sich den vier „Lernaspekten“ zuordnen. Für die Stufe EF sind die meisten der 11 Qualifikationen des Lernaspektes I besonders relevant („Schwerpunkt“, vgl. S. 34 f.). Alle drei Themen (I a, b, c) werden behandelt. Darüber hinaus werden auch schon einige Qualifikationen aus den anderen drei Lernaspekten (s. Konkretisierung) erworben.

Lernaspekt I: Bilder als Gestaltungsvorgänge
Themen:
a) Materialität/Medialität/Dimensionalität als Grundlagen für Gestaltungsprozesse
b) Grundstrukturen/-funktionen der Bildsprache
c) Grundlagen/Bedingungen von Darstellungs-, Wahrnehmungs- u. Interpretationsformen
Qualifikationen: I 1,2,4,5,6,7,8,9,10,11 (s. S.19 und S. 34f.)

Lernaspekt I I: Grundkonzepte bildnerischer Gestaltung:
Themen:
a) Konzeptionen bildnerischer Gestaltung
b) Bildnerische Strukturierungs- und Handlungsprinzipien
Qualifikationen: II 1,2,3,4,5,6,7

Lernaspekt III: Bildnerische Gestaltungen als Zeugnisse einzelner Persönlichkeiten und als Einzelerscheinung
Themen:
a) Die Persönlichkeit der Autorinnen und Autoren
b) Die Besonderheiten der Gestaltung
Qualifikationen: III 1,2,3,4,5,6,7

Lernaspekt IV: Bilder und Bildwelten in gesellschaftlichen Zusammenhängen
Themen:
a) Bildnerische Gestaltungen als Ausdruck gesellschaftlicher Normen und Vorstellungen, als Kritik, als Gegenentwurf
b) Formgeschichtliche, motivgeschichtliche, rezeptionsgeschichtliche Aspekte
Qualifikationen: IV 1,2,3,4,5,6,7

2. Konkretisierungen für die Jahrgangsstufe EF

• Kursthemen
Darstellung des Gegenstandes
Die Darstellung der Wirklichkeit/Natur
• Bilder als Gestaltungsvorgänge - Lernaspekt I (Schwerpunkt)
Punkt, Linie, Fläche in der Zeichnung Körper, Raum Komposition I
Licht und Farbe in der Malerei, Beleuchtungslicht, Farblicht, Farb-Luft-Persp., Komposition II (Momentaufnahme); Bildfunktionen (dokumentierend, appellierend, interpretierend)
• Grundkonzepte bildnerischer Gestaltung Lernaspekt II
Naturalist. Darstellungsprinzipien
Naturalist. und realist. Darstellungsprinzipien
• Bildnerische Gestaltung als Zeugnisse einzelner Persönlichkeiten - Lernaspekt III
CARAVAGGIO - an der Grenze zur Legalität, LEONARDO,
MONET, ggf. DEGAS, van GOGH, SCHMIDT-ROTTLUFF, HOPPER
• Bilder und Bildwelten in gesellschaftlichen Zusammenhängen - Lernaspekt IV
Produktion, Rezeption [skandalös]
Stadtleben, Individualisierung, Erfindung der Tubenfarbe und der Fotografie
• Epochen
Barock, amerikanischer Realismus, Expressionismus
19. Jh. / Impressionismus, Renaissance
• Kunstwissenschaftliche Methoden
Bildimmanente Analyse, Kompositionsskizzen (Blickrichtung, Hauptrichtung, Verpackungslinien, reale Linien)
Bildimmanente Analyse, Strukturskizze, Farbkomposition
• Bildnerische Gestaltungen
- Materialien/Medien

Zeichnung: Bleistift, Kreide/Pastell; Workbook/Kunstheft
Malerei: Deckfarbe, Acryl oder Pastell, ggf. Fotografie
- Themen/Gestaltungsaspekt
z.B. Stillleben, Lineare und malerische Darstellungsformen
z.B. Natur- und (Stadt-)Landschaft

3. Die Konkretisierungen für die Qualifikationsstufe sind der jeweiligen Obligatorik für den jeweiligen Abiturjahrgang zu entnehmen (Bildungsserver NRW, Stichwort: Standardsicherung).